

GEMEINDE BORCHEN
HERRN BÜRGERMEISTER REINER ALLERDISSEN
UNTER DER BURG 1
33178 BORCHEN

Fraktion B90/Grüne Borchten

**Guido Reitmeyer,
Karl-Edzard Buse-Weber,
Hartmut Oster**

Guido.reitmeyer@gmx.de
Karl-Edzard.Buse-Weber@t-online.de
Hartmut-oster@gmx.de

www.padergruen.de

9. Januar 2020

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Thema: Betreuungs- und KiTa-Gebäude in Dörenhagen

Sehr geehrter Bürgermeister Allerdissen,

die Gemeinde Borchten investiert in Schule und Betreuung und schafft damit die notwendigen Räume, um den sich deutlich aufzeigenden Bedürfnissen und den gesetzlichen Ansprüchen nach Betreuung zu entsprechen.

Bei der Entwicklung des gemeindlichen Gebäudebestandes sollten wir darauf achten, die ökologischen Eingriffe so gering wie möglich ausfallen zu lassen. Eine Variante der Kompensation von Versiegelungseingriffen besteht darin, die Versiegelung der Fläche direkt vor Ort teilweise zu kompensieren. Ein geeignetes Mittel hierfür ist die Schaffung einer Dachbegrünung auf dem angedachten Betreuungsgebäude in Dörenhagen.

Ein Gründach bringt zudem eine Reihe Effekte mit sich, die sich positiv auf das Gebäude und die Umgebung auswirken werden.

Gerade bei den sich wiederholt zeigenden Phänomenen wie Starkregen und hohen Temperaturen entfaltet ein Gründach sein Potential durch verschiedenste Vorteile. Das begrünte Dach ist in der Lage, je nach Größe der Fläche, Regenwasser aufzunehmen und dieses zeitverzögert wieder an die Kanalisation bzw. Regenrückhaltebecken abzugeben, was zu einer Entlastung für die Regenwasserableitung führt. Durch die Verdunstung, wird im Sommer eine Kühlung erzielt, die den Räumen darunter zugutekommt. In der kalten Jahreszeit verstärkt die Dachbegrünung den Dämmeffekt des Gebäudes, was dazu beiträgt, den Energieeinsatz zur Wärmeerzeugung zu reduzieren.

Ein begrüntes Dach bietet zudem einen neuen Lebensraum für Kleintiere und Pflanzen.

Auch die Schaffung von baulichen Voraussetzungen für die Aufbringung einer Photovoltaikanlage mit zu berücksichtigen wäre eine weitere klimabegünstigende Maßnahme.

Daten einer Gründach- Photovoltaikanlagen-Kombination zeigen auf, dass an der Oberfläche eines Gründaches, durch die positiven Effekte der Bepflanzung, deutlich niedrigere Temperaturen gemessen werden, als bei PV Anlagen auf herkömmlichen Dächern.

Der Wirkungsgrad von Solarmodulen ist hierdurch sogar deutlich höher als auf herkömmlichen Dachflächen.

Idealerweise zeigt damit die Gemeinde auch ihre Vorbildwirkung, die zukünftig Nachahmerinnen und Nachahmer findet, die eine solche Maßnahme bei Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen berücksichtigen werden.

Unser Antrag:

Bei dem anstehenden Architekturwettbewerb für das neue Betreuungs- und KiTa-Gebäude in Dörenhagen soll die Realisierung eines Gründaches mit Photovoltaikanlage als Alternative zu einem „herkömmlichen“ Dach als Planungsvorgabe aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Reitmeyer

Hartmut Oster

Karl-Edzard Buse-Weber